



Unternehmen / Standort: _____

Hiermit benennen wir

Vorname, Nachname

als Brandschutzhelferin / Brandschutzhelfer.

Beginn: _____ Gültig bis / auf Widerruf: _____

Zuständigkeitsbereich / Schicht: _____

Zuständige Führungskraft / Kontakt: _____

Aufgaben und Zuständigkeit

Im Brandfall nach der betrieblichen Alarm- und Brandschutzorganisation handeln, Alarm auslösen und Personen warnen. Entstehungsbrände nur mit geeigneten Feuerlöscheinrichtungen und ohne Eigengefährdung bekämpfen. Bei Rauch, fehlendem Fluchtweg oder unsicherer Lage den Bereich verlassen und Einsatzkräfte informieren.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Voraussetzung sind nachgewiesene fachkundige Unterweisung mit praktischer Löschübung oder anerkannte gleichwertige Qualifikation sowie betriebliche Einweisung. Die Benennung ersetzt keine Bestellung als Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzbeauftragter. Der Arbeitgeber stellt Ausbildung, Ausrüstung und Auffrischung sicher.

Ausbildung / praktische Löschübung (Nachweis, Datum):

Betriebliche Einweisung am: _____ Nächste Auffrischung: _____

Betriebs-/Personalrat vor Benennung angehört am: _____ / nicht vorhanden

Die Aufgaben und Grenzen wurden besprochen. Eine Ausfertigung wurde ausgehändigt. Die Verantwortung des Arbeitgebers für Organisation und Wirksamkeit bleibt bestehen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift benannte / bestellte Person

Betrieblich ausfüllen, Qualifikation prüfen und Zuständigkeitsbereich festlegen. Nicht zutreffende Angaben streichen.

Grundlagen: § 10 Abs. 2 ArbSchG; § 22 DGUV Vorschrift 1; ASR A2.2, Abschnitt 7.3; DGUV Information 205-023.

Quelle: <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/2848>